

Ethikforum 2017

Datum: Mittwoch, 8. November 2017, 17.00–20.00 Uhr

Ort: Gut Havichhorst
Havichhorster Mühle 100
48157 Münster

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der Ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 4 Punkten der Kategorie A anrechenbar.

Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
Postfach 40 67
48022 Münster
Telefon: 0251 929-2214
Fax: 0251 929-272214
E-Mail: upmann@aekwl.de

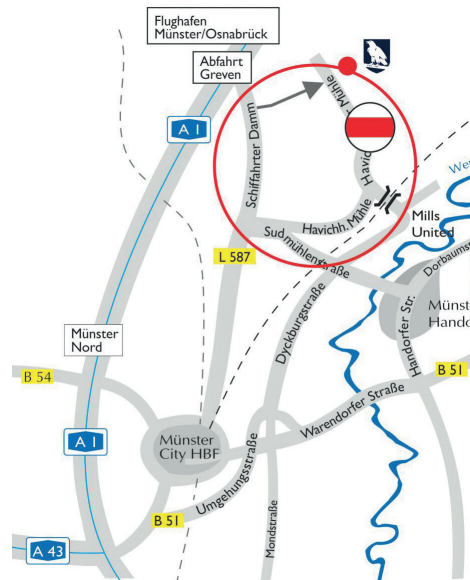
Nutzen Sie auch den Online-Fortbildungskatalog der Akademie, um sich für das Ethikforum online anzumelden:
www.aekwl.de/katalog

Es erfolgt keine Rückbestätigung Ihrer Anmeldung.

Anfahrt

Anreise aus dem Norden:

A 1 bis Abfahrt Greven, auf den Schiffahrter Damm (L 587) abbiegen und in Richtung Münster fahren. Nach ca. 11 km vor der 1. Ampel links in den Waldweg Havichhorster Mühle. Nach ca. 1 km Waldweg fahren Sie auf das Löwentor von Gut Havichhorst zu.



Anreise aus dem Süden und Westen:

Auf der B 51 bis zur Kreuzung Dyckburgstraße. An der Ampel links in Richtung Handorf-Sudmühle auf die Sudmühlenstraße abbiegen. Dem Straßenverlauf ca. 4 km folgen – an der Kreuzung Sudmühlenstraße/Schiffahrter Damm rechts in Richtung Greven fahren. Nach 800 m rechts in den Waldweg Havichhorster Mühle abbiegen. 1 km Waldweg fahren, dann fahren Sie auf das Löwentor von Gut Havichhorst zu.

Anreise aus dem Osten:

Auf der B 51 bis zur Kreuzung Münster-Handorf. An der Ampel rechts in Richtung Handorf. In Handorf links in die Sudmühlenstraße. Dem Straßenverlauf ca. 4 km folgen – an der Kreuzung Sudmühlenstraße/Schiffahrter Damm rechts in Richtung Greven fahren. Nach 800 m rechts in den Waldweg Havichhorster Mühle abbiegen. 1 km Waldweg fahren, dann fahren Sie auf das Löwentor von Gut Havichhorst zu.



Ethikforum 2017

Auswirkung der Digitalisierung
auf das ärztliche Ethos

Mittwoch, 8. November 2017
17.00–20.00 Uhr

Gut Havichhorst,
Havichhorster Mühle 100, 48157 Münster

Einladung zum Ethikforum

Mit dem Einzug der Digitalisierung in unser Gesundheitswesen wird sich das Arzt-Patienten-Verhältnis in erheblichem Maße ändern. Viele Patienten kommen schon heute mit einer umfangreichen Recherche bei Dr. Google in die Klinik oder Praxis. Der diesjährige Deutsche Ärztetag hat erste Weichen für eine telemedizinische Sprechstunde gestellt und sicher ist, die Möglichkeiten digitaler Intelligenz wie etwa der IBM-Rechner Dr. Watson werden in Zukunft den Arztberuf verändern. Dieser Veränderungsprozess ist in vollem Gange. Der technische Fortschritt wird viele neue Möglichkeiten in Diagnostik und Therapie eröffnen und beinhaltet damit die Chance einer verbesserten Patientenversorgung.



Allerdings müssen die ethischen Grundsätze zum Umgang mit neuem Wissen und neuen Methoden eingehend diskutiert werden. Digitale Technik soll Hilfe aber kein Ersatz für empathische Zuwendung der Ärztin oder des Arztes sein. Sollten wir die Behandlung unserer Patienten nur auf die Analyse von Daten beschränken, widerspricht dies dem ärztlichen Selbstverständnis eines persönlichen Arzt-Patienten-Verhältnisses.

Auch wenn insbesondere ländliche Gebiete mit einem zu erwartenden Arztmangel von einer telemedizinischen Sprechstunde profitieren könnten, muss einer solchen Sprechstunde unbedingt ein persönlicher Kontakt zwischen Arzt und Patienten vorangehen.

Ein wesentlicher Teilaspekt der Digitalisierung in der Medizin betrifft den Datenschutz. Dieses Thema wird mit großer Sorgfalt betrachtet werden müssen. Häufig ist dem Patienten gar nicht bewusst, welche Daten er z. B. mit Fitness-Apps preisgibt. Hier soll der Arzt der richtige Ansprechpartner sein, um den Patienten zu informieren, um Nutzen und Risiken klar zu profilieren. Arzt und Patient werden auch in Zeiten der digitalen Revolution ein besonderes und vertrauensvolles Verhältnis haben.

Wir laden Sie sehr herzlich zu unserem Ethikforum ein und freuen uns auf eine spannende Diskussion mit Ihnen!

Dr. med. Bernd Hanswille
Vorsitzender
des AK Ethik-Rat der ÄKWL

Prof. Dr. med. Jens Atzpodien,
stv. Vorsitzender
des AK Ethik-Rat der ÄKWL

Das Programm für das Ethikforum wurde gemeinsam mit den Mitgliedern des Arbeitskreises Ethik-Rat erstellt.

Programm

- | | |
|---------------|---|
| 16.30 | Anmeldung und Begrüßungskaffee |
| 17.00 – 17.30 | Begrüßung
Dr. med. Theodor Windhorst,
Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe
Einführung in das Thema
Dr. med. Bernd Hanswille,
Vorsitzender des AK Ethik-Rat der ÄKWL |
| 17.30 – 18.00 | Digitalisierung und die Auswirkung auf das Arzt-Patienten-Verhältnis
Dr. med. Dr. phil. Hans-Jürgen Bickmann,
Niedergelassener Gynäkologe in Siegen und
betreuendes Vorstandsmitglied des Arbeitskreises
Telematik der ÄKWL |
| 18.00 – 18.30 | Hilfe, mein Patient gruschelt mich!? Wie neue Werte und Normen der vernetzten Gesellschaft das Gesundheitswesen verändern
Prof. Dr. Andréa Belliger, Prorektorin Pädagogische Hochschule Luzern |

18.30 – 20.00

- Podiumsdiskussion
mit kurzen Eingangsstatements
■ aus der Sicht des Datenschützers
Dr. jur. Thilo Weichert, Jurist und Politologe,
Vorstandsmitglied der Deutschen Vereinigung
für Datenschutz e. V.
■ aus der Sicht eines Hausarztes
Dr. med. Klaus Reinhardt, Vizepräsident der
ÄKWL und Vorsitzender des Hartmannbundes
■ aus der Sicht eines Krankenhausarztes
Prof. Dr. med. Michael Schwarz, Ärztlicher
Direktor Klinikum Dortmund
■ aus der Sicht einer Krankenkasse
Günter van Aalst, Leiter der Landesvertretung
NRW der Techniker Krankenkasse, stv. Vor-
standsvorsitzender der Deutschen Gesellschaft
für Telemedizin
■ aus der Sicht eines niedergelassenen Fach-
arztes und des betreuenden Vorstandsmitglieds
des Ausschusses Telematik der ÄKWL
Dr. med. Dr. phil. Hans-Jürgen Bickmann,
Niedergelassener Gynäkologe in Siegen
■ aus der Sicht des Bürgers, Patienten, Ge-
sundheitskonsumenten
Prof. Dr. Andréa Belliger, Prorektorin Pädagogi-
sche Hochschule Luzern

Moderation:

- Dr. med. Bernd Hanswille,
Vorsitzender des Arbeitskreises Ethik-Rat
der ÄKWL
Prof. Dr. med. Jens Atzpodien,
Stellvertretender Vorsitzender
des Arbeitskreises Ethik-Rat der ÄKWL

Im Anschluss an die Veranstaltung wird ein kleiner Imbiss gereicht.